

20. August 2019, 17:02 Uhr

20. August 2019, 17:02 Uhr Update: 09. September 2019, 03:33 Uhr

Burgfestspiele im Schloß Stetten feiern 30-jähriges Jubiläum

Künzelsau Mit einem großen Fest soll das 30-jährige Bestehen der Burgfestspiele gefeiert werden. An beiden Tagen werden Gaukler, Messerwerfer und Hofnarren die Besucher mittelalterlich unterhalten. Begleitet wird das Schauspiel von Swing und Krimi-Dinner.

Von Thomas Zimmermann



Wolfgang von Stetten ist Zeit seines Lebens historisch interessiert. Auch die Familiengeschichte nimmt der Schlossherr, der auf der Burg Stetten sein Zuhause hat, schon früh in den Blick. Vor allem die Tierberger Fehde 1489, ein Krieg zwischen den Herren von Stetten und den Herren von Hohenlohe um die Burg Tierberg bei Braunsbach, hat den Freiherren interessiert und beschäftigt.

Krieg zwischen Stetten und Hohenlohe

Da lag es nahe, dass Wolfgang von Stetten genau 500 Jahre später die mittelalterlichen Ereignisse auf der Freilichtbühne im Burggraben wiederaufleben ließ. "Ich hatte immer daran gedacht, aus dem Stoff ein Theaterstück zu machen, und da ich keinen Autor gefunden habe, habe ich es eben selbst geschrieben", so von Stetten. Die Burgfestspiele waren geboren.

Großes Turnier der Ganerben

"Eigentlich sollte das Theaterstück 1989 ein einmaliges Ereignis werden, doch dann war das Stück so erfolgreich, dass wir einfach weitergemacht haben", sagt sein Sohn Christian von Stetten, der heute Vorsitzender des Fördervereins der Künzelsauer Burgfestspiele Schloß Stetten ist. In diesem Jahr feiern die Burgfestspiele 30-jähriges Jubiläum. Dieses Ereignis soll mit einem bunten Fest gefeiert werden. "Wir haben uns entschlossen, die Württemberger Ritter auf die Burg zu holen, die das Turnier der Ganerben" austragen, dann können auch unsere Schauspieler, die ehrenamtlichen Helfer und natürlich alle Besucher die Tage genießen", betont Christian von Stetten.



Beim Ritterturnier rund um den Burggraben kämpfen die Recken um Ruhm und um die Gunst der Frauen.

Fotos: privat

Glenn-Miller-Orchester als Kontrapunkt

Das Turnier samt mittelalterlichem Treiben findet am kommenden Samstag von 14 bis 22.30 Uhr und am Sonntag von 11.30 bis 17 Uhr rund ums Barockschloss und im Burggraben statt. Der Eintritt ist frei. "Ich habe die Ritter schon einmal 2009 vor dem Künzelsauer Schloss auftreten lassen, das war toll und wird sicher auch zehn Jahre später wieder ein schönes Spektakel", freut sich Christian von Stetten. Abgerundet wird das Jubiläumswochenende vom Auftritt des Glenn-Miller-Orchestra am Sonntag, 25. August, um 19 Uhr im Burggraben. Und auch das Schauspiel kommt nicht zu kurz.

Krimi-Dinner im November

Denn im November heißt es in der Brunnenhalle "Bühne frei für Mord". Wie 2017 wird ein Dinner-Krimi mit den Schauspielern der Burgfestspiele aufgeführt. "Wir haben bereits angefangen zu proben und freuen uns auf die Premiere am 6. November", so Organisatorin Franziska von Stetten.

Neues Theaterstück im Jahr 2020

Im kommenden Jahr wird dann wieder wie gewohnt im Burggraben Theater gespielt. Aufgeführt wird ab dem 15. Juli das Schauspiel "Der Justizmord von Hall". "Das Stück um eine wahre Begebenheit hat wieder mein Vater geschrieben, da schließt sich also der Kreis", sagt Christian von Stetten lachend.

Informationen und Tickets

Drei Ritterturniere finden am Samstag, 24. August, um 15.30 Uhr und 20.30 Uhr und am Sonntag, 25. August, um 15 Uhr statt. An beiden Tagen werden zudem Gaukler, Messerwerfer und Hofnarren die Besucher mit ihrem mittelalterlichen Treiben unterhalten. Der Eintritt ist frei. Karten für das Glenn-Miller-Orchestra am Sonntag um 19 Uhr für 25 Euro und für den Dinner-Krimi gibt es unter Telefon 07940 2442 oder per E-Mail an ticket@stetten-ticket.de



Das Glen-Miller-Orchestra unter der Leitung von Wil Salden verspricht im Burggraben eine Show im Sweet- und Swing-Sound der 30er und 40er Jahre.